



Thomas und Liane Lange bieten am 25. Oktober eine Führung durch den Steinbruch an.

Foto: Stefan Fries

Besuch im Ersatzteillager für historische Gemäuer

WIRTSCHAFT Aus Ruhrsandstein bestehen viele alte Gebäude. Thomas Lange liefert Material für ihre Sanierung.

von Claudia Kasemann

Haßlinghausen. Ruhrsandstein. Das ist der Name des Materials, das Thomas Lange im Sinne des Wortes steinreich macht: Der 43-jährige Wuppertaler betreibt seit Ende 2012 den Steinbruch Weuste und damit sozusagen ein Ersatzteillager für historische Bauwerke in der Region.

Denn alte Gemäuer wie zum Beispiel der Belvedere-Turm im Wuppertaler Stadtteil Uellendahl aus dem Jahr 1896 sind aus diesem Material gefertigt.

Und nicht nur aus diesem Grund engagiert sich Thomas Lange ehrenamtlich für die geplante Sanierung des baufälligen Turms. „Alte Handwerkskunst ist – außer beim Thema Denkmalschutz

– oft nicht mehr gefragt“, sagt Lange: „Das Handwerk hat es heute eh schwer, sich zu präsentieren. Auf diese Weise gibt es die Möglichkeit, sich sozial und auch handwerklich zu empfehlen.“

Maßarbeit für den Tunnel Schee auf der Nordbahntrasse

Auf der Nordbahntrasse war Lange am Tunnel Schee aktiv: „Hierfür wurden einige Steine anhand von Fotos gefertigt, fehlende Steine nach Muster hergestellt.“ Das sei eine besondere Herausforderung gewesen. „Sehr viel Handarbeit, Geduld und Steine waren nötig, um dieses komplexe Puzzle zu vollenden.“

Doch solche Projekte sind

■ STEINBRUCH-FÜHRUNG

TERMIN Die Steinbruchführung beginnt am Samstag, 25. Oktober, um 13 Uhr am Eingang zum Steinbruch. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

PROGRAMM Die Führung leitet Erich Schultze-Gebhardt, der über die Geschichte Sprockhövels, die Entstehung der Kohle und des Ruhrsandsteins und die beiden offenen Kohlenflöze des

Geländes informiert. „Und natürlich zur Rippelmark, versteinertes Urmeer“, ergänzt Thomas Lange. Besucher werden gebeten, mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln anzureisen, da die Parkplätze auf dem Gelände begrenzt sind.

ADRESSE: Steinbruch und Sägebetrieb Lange, Weuste 11, Sprockhövel.

selbst für Lange etwas Besonderes.

Zum Tagesgeschäft gehören eher praktische Produkte aus Stein: „Wir produzieren Mauersteine, Bodenplatten oder Pflastersteine.“ Aus Graniten, Marmor und Sandsteinen im Rohplattenlager werden Fensterbänke oder Treppenanlagen gefertigt. „Zurzeit arbeiten wir für die Stadt Herdecke, die von uns

Natursteinmaterialien für den Marktplatz bekommt“, berichtet Lange. „Hierfür müssen wir dem Steinbruch rund 600 Tonnen Rohblöcke entlocken und dann verarbeiten.“

Wie das funktioniert und was es mit der Rippelmark auf sich hat (siehe Kasten) erfahren Besucher bei einer Führung durch den Steinbruch.